

Medien-Information

Bayreuth / Hof, 10. April 2026



Sehr zufriedenstellendes
Geschäftsjahr 2025 der
VR Bank Bayreuth-Hof eG:

Robust und ertragsstark in schwierigerem Umfeld

Ihr Ansprechpartner:
Christian Rubner

Telefon 09281 810-8680
Telefax 09281 810-2000
christian.rubner@vrbtho.de
www.vrbank-bayreuth-hof.de

Die Geschäftsentwicklung der VR Bank Bayreuth-Hof eG ist trotz schwieriger gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen im Jahr 2025 sehr zufriedenstellend verlaufen. Die Genossenschaftsbank konnte ihre Position als verlässlicher Partner in der Region weiter stärken. Das Ergebnis des Vorjahres wurde mit einem Jahresüberschuss von 4,67 Millionen Euro leicht übertroffen. Die Bilanzsumme stieg um 51,8 Millionen Euro (2 Prozent) auf 2.647 Millionen Euro. Auch das betreute Kundenvolumen konnte die VR Bank Bayreuth-Hof eG im Vergleich zum Vorjahr um 3,2 Prozent auf 5.922 Millionen Euro steigern.

„Hochwertige Beratung und Kundennähe – das sind die traditionellen Stärken unserer Genossenschaftsbank. Gleichzeitig verzeichnen wir eine anhaltend starke Veränderung des Kundenverhaltens durch die fortschreitende Digitalisierung. Wir setzen weiterhin auf unsere Stärken und investieren in den Ausbau und die Vernetzung unseres digitalen Angebots“, erklärt dazu Vorstand Jürgen Dünkel.

„Als Omnikanalbank stellen wir allen Privat- und Firmenkunden verschiedene Zugangswege zu unseren Produkten und Serviceleistungen zur Verfügung. Viele Serviceaufträge können

inzwischen digital erledigt werden. Der Funktionsumfang der VR Banking App wird laufend erweitert und mit Wero kann in Echtzeit Geld ohne IBAN über das Smartphone verschickt werden“, so Vorstand Tobias Reisse.

Vorstand Bernd Schnabel ergänzt: „Viele Serviceanfragen lassen sich über unser KundenDialogCenter, das wir mit eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an unseren Standorten in Bayreuth, Hof und Plauen betreiben, fallabschließend bearbeiten. So können wir uns verstärkt auf die Beratung unserer Kunden nach ihrem individuellen Bedarf konzentrieren.“

Er führt weiter aus: „Den Zugangsweg zu ihrer Hausbank über Telefon, Chat, Video oder klassisch über einen unserer 20 Standorte bestimmen die Kunden selbst. Wir bauen unser Angebot der Videoberatung weiter aus, ohne dabei Investitionen in den stationären Vertrieb zu vernachlässigen. Nach umfangreicher Modernisierung freuen wir uns im zweiten Quartal 2026 auf die Neueröffnung unserer Filiale in Münchberg“.

Erneut deutlicher Zuwachs im Einlagengeschäft
Das Einlagengeschäft der VR Bank Bayreuth-Hof eG zeigte ein stabiles Wachstum. Die bilanziellen Kundengelder erhöhten sich 2025 um 2,7 Prozent auf 2.216 Millionen Euro. Das Wachstum lag damit auf dem Niveau des Vorjahres. Liquide, kurzlaufende Einlagen waren ebenso nachgefragt wie festverzinsliche Geldanlagen, zum Beispiel Sparbriefe oder Wachstumszertifikate. Das betreute Kundenanlagevolumen wuchs um 4,0 Prozent auf 4.122 Millionen Euro.

Der Trend zur Geldanlage an den Kapitalmärkten hält an. Im Dienstleistungsgeschäft setzte sich die positive Entwicklung bei den Erträgen aus dem Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft fort.

Durch die von der Bundesregierung vollzogenen Änderungen im Bereich der privaten Altersvorsorge – Stichworte Riester und Frühstart-Rente für Kinder – sieht die VR Bank Bayreuth-Hof eG neue Vertriebschwerpunkte. Schließlich sollen die Kunden von den langfristigen Renditechancen kapitalgedeckter Anlagen profitieren.

Einführung von „meinKrypto“ in der Banking App

Das Kundeninteresse an Kryptowährungen ist massiv gestiegen. Deswegen wird es künftig über „meinKrypto“ in der VR Banking App ein Angebot zum Kauf und Verkauf der digitalen Währungen für sogenannte Selbstentscheider geben. Die Einführung ist für dieses Jahr geplant. Trotz aller Euphorie gilt: Kryptowährungen gelten als riskant. Die Kunden sollten sich vor dem Kauf eingehend mit dem Thema beschäftigen und die Unterschiede zwischen dem Bitcoin und anderen Kryptowährungen verstehen.

Verstärkte Nachfrage nach Wohnungsbaukrediten

Die bilanziellen Ausleihungen wuchsen im Geschäftsjahr 2025 um 3,2 Prozent auf 1.484 Millionen Euro. Der Zuwachs im Kreditgeschäft ist im Wesentlichen auf die verstärkte Nachfrage nach Wohnungsbaudarlehen zurückzuführen. Das betreute Kundenkreditvolumen erhöhte sich um 1,6 Prozent auf 1.800 Millionen Euro.

Jahresüberschuss mit Plus von fast 5 Prozent

Der Zinsüberschuss ist im Geschäftsjahr 2025 erwartungsgemäß um 4,5 Prozent auf 41,84 Millionen Euro gesunken. Die Erträge aus dem Eigenanlagegeschäft konnten gesteigert werden.

Der Provisionsüberschuss trug erneut zu dem guten Gesamtergebnis bei. Er fiel mit 21,26 Millionen Euro leicht besser aus als geplant, bewegt sich damit auf dem hohen Niveau des Vorjahres und weiterhin deutlich über dem Durchschnitt der bayerischen Genossenschaftsbanken.

Die Kosten im Personalbereich sind infolge der tariflichen Lohnerhöhungen deutlich angestiegen. Die Zahl der Beschäftigten blieb mit 381 Personen, davon 21 Auszubildende, konstant. Entgegen der Planung sind die Verwaltungsaufwendungen aufgrund der verzögerten Fertigstellung des Filialumbaus in Münchberg niedriger ausgefallen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2025 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 4,67 Millionen Euro aus. Das bedeutet ein Plus von 4,9 Prozent.

Eigenmittelbasis weiter gestärkt

Die VR Bank Bayreuth-Hof eG verfügt mit 280,5 Millionen Euro (+ 6,3 Prozent) über eine angemessene Eigenkapitalausstattung. Dafür spricht auch der ausgewiesene Anteil der bilanziellen Eigenmittel an der Bilanzsumme, der von 10,24 Prozent auf 10,65 Prozent angestiegen ist. „Mit Bezug auf die aufsichtsrechtlichen Eigenmittelanforderungen verfügt die VR Bank Bayreuth-Hof eG über eine gute Ausgangslage, die sich in der Kernkapitalquote von 18,77 Prozent ausdrückt. Es bleibt das vorrangige Ziel, die

Eigenmittelbasis kontinuierlich zu stärken. Denn so können wir auch zukünftig für unsere Mitglieder und Kunden als zuverlässiger und kompetenter Finanzdienstleister in unserer Region zur Verfügung stehen“ so Vorstand Tobias Reisse.

Vertreterversammlung am 25. Juni:

3 Prozent Dividende für Mitglieder geplant

Die Mitgliedschaft verkörpert das stabile Fundament der Genossenschaftsbank und bleibt ein wichtiges Instrument der Kundenbindung. Die VR Bank Bayreuth-Hof eG wird getragen von 45.689 Mitgliedern, die mit Geschäftsanteilen in Höhe von rund 54,7 Millionen Euro beteiligt sind. Dabei profitieren die Mitglieder von wirtschaftlichem Erfolg durch die jährliche Dividende. Am 25. Juni 2026 findet in Bayreuth die Vertreterversammlung statt, in der unter anderem über die Verwendung des Jahresüberschusses entschieden wird. Vorstand und Aufsichtsrat werden der Versammlung vorschlagen, eine Dividende in Höhe von 3 Prozent auf die gezeichneten Anteile auszuschütten.

Finanzielle Unterstützung des regionalen Ehrenamts

Die VR Bank Bayreuth-Hof eG übernimmt Verantwortung und fördert gemeinnützige Vereine und Institutionen durch finanzielle Zuwendungen. Aus dem Reinertrag des Gewinnsparens wurden im Jahr 2025 insgesamt 303.500 Euro verteilt. Damit hat die VR Bank auch ein klares Zeichen zur Stärkung des Ehrenamts im Geschäftsgebiet gesetzt.

Die Onlineplattform der VR Bank Bayreuth-Hof eG, über die gemeinnützige Vereine aus der Region ihre Anschaffungen oder Vorhaben über Crowdfunding finanzieren können, erfreute sich im Berichtsjahr großer Beliebtheit. Die Bank erhöht die eingehenden Zahlungen aus der Crowd mit einem Co-Funding, das im Jahr 2025 insgesamt 30.000 Euro betrug. Für dieses Jahr wird voraussichtlich das 200. Crowdfunding-Projekt erwartet. Seit Januar sind bereits 9 neue Projekte an den Start gegangen. Seit Bestehen der Onlineplattform konnten rund 1,7 Millionen Euro für regionale Projekte eingesammelt werden.

Moderates Wachstum für 2026 erwartet

Für das Geschäftsjahr 2026 rechnet die VR Bank Bayreuth-Hof eG mit einem moderaten Wachstum im Kredit- und Einlagengeschäft. Ein eher verhaltener Konsum, die weiterhin schwierige Gewinnung von Fachpersonal und nicht zuletzt die geopolitischen Spannungen werden aller Voraussicht nach nicht ohne Folgen für die Konjunktur bleiben.

Nach wie vor basiert das genossenschaftliche Geschäftsmodell maßgeblich auf der Präsenz vor Ort, verbunden mit einem leistungsfähigen Omnikanalangebot, das weiter an Attraktivität und Bedeutung gewinnen wird.

Über die VR Bank Bayreuth-Hof eG

Die VR Bank Bayreuth-Hof eG erwirtschaftet mit 381 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon 21 Auszubildende, eine Bilanzsumme von 2,6 Milliarden EUR. In den beiden Hauptstellen Bayreuth und Hof, in 18 Filialen und 12 SB-Stellen bietet sie etwa 102.000 Kundinnen und Kunden, von denen rund 46.000 gleichzeitig Mitglieder der Bank sind, genossenschaftliche Beratung und Service. Damit zählt die VR Bank

Bayreuth-Hof eG zu den größeren Kreditgenossenschaften in Bayern. Als verlässlicher Finanzpartner, Arbeitgeber, Ausbilder und Steuerzahler trägt sie wesentlich zur guten wirtschaftlichen Entwicklung des Geschäftsgebietes in den Regionen Bayreuth, Hof und Plauen bei.